

Weihnachten 2003



### **Liebe Pfarrfamilie,**

„Ich mag überhaupt nicht mehr hinschauen – immer nur Katastrophen-Meldungen. Da macht man am besten den Fernseher gar nicht mehr an; ich halt das einfach nicht mehr aus, überall nur Elend, Krieg und Zerstörung in der Welt.“

Solche oder ähnliche Meinungen habe ich in diesem Jahr relativ häufig gehört. Und ich werde oft gefragt, ob wir doch immer noch hoffen sollen, dass irgendwoher die Ermutigung und die Kraft kommen kann?

Wenn wir das Evangelium zum 1. Advent lesen, dann sehen wir Ähnlichkeiten mit den heutigen Hiobsbotschaften. Aber wir lesen auch: „Dann richtet Euch aus und erhebt Euere Häupter...“. Nicht wegschauen, sondern erst recht hinschauen: „...denn Euere Erlösung ist nahe“.

Das Hoffen auf den kommenden Christus war für Christen auch in schwierigsten Zeiten die Ermutigung, die sie nicht hat verzweifeln lassen. Das war die Kraftquelle, die Christen zu allen Zeiten hat hinschauen und die Zeichen der Zeit erkennen lassen. Deshalb haben sie den Gewalttätern gegenüber Widerstand geleistet.

Wir Christen verstehen uns als Menschen zwischen den Zeiten. Wir glauben an die erste Ankunft Christi, den Gottessohn, als kleines, unscheinbares Menschenkind. Und wir leben in der Hoffnung auf seine Wiederkunft als Erlöser der Menschheit.

Es genügt, wenn wir ihm die Türe unseres Herzens und Verstandes, die Türe unserer Wohnung und unserer Familie öffnen. Da erfahren wir ganz eine andere Sichtweise und entdecken den wahren Sinn unseres Lebens und der Ereignisse der heutigen Zeit. Denn wenn Menschen, wie das Evangelium sagt, sich „nicht durch die Sorgen des Alltags verwirren lassen“, sondern bereit sind, sich zu erheben, die Zeichen der Zeit zu erkennen und gegen Zerstörung und Gewalt – in welcher Form auch immer – einzutreten, dann ist die Erlösung ganz nahe“ – so steht es im Lukasevangelium. Die Botschaft Gottes in Jesus Christus richtet sich an alle Menschen guten Willens und verkündet allen: **„Die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten“.**

Ich wünsche Ihnen allen, den Angehörigen unserer Gemeinde und allen, die hier wohnen, dass die Advents- und Weihnachtszeit eine Zeit der Freude und neuer Hoffnung sei. Meine und meiner Mitarbeiter Wünsche möchte ich mit den Worten eines Adventsliedes ausdrücken:

*Kündet allen in der Not: Fasset Mut und habt Vertrauen.*

*Bald wird kommen unser Gott; herrlich werdet ihr ihn schauen.*

*Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.*

*Gott wird wenden Not und Leid. Er wird die Getreuen trösten,  
und zum Mahl der Seligkeit ziehen die vom Herrn Erlösten.*

*Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil!*

Ihr Pfarrer

*Czarnocki*

### **Aus der Kirchenverwaltung**

In unserer letzten Sitzung haben wir die Jahresrechnung 2002/03 und den Haushalt 2003/04 des Kindergartens beschlossen. Das letzte Jahr (01.09.-31.08) wurden mit einem kleinen Gewinn abgeschlossen, so dass wir den im nächsten Jahr zu erwartenden Verlust aufgrund Wegfall des bisher gewährten freiwilligen Personalkostenzuschuss der Stadt München zum Teil auffangen können. Den Rest werden wir wohl aus unseren Rücklagen bestreiten müssen.

Auch haben wir in dieser Sitzung beschlossen, Mittel für die Erstellung eines Kirchenführers bereitzustellen.

Wie Sie bestimmt bemerkt haben, ist in der Kirche eine Notbeleuchtung installiert. Unsere Deckenbeleuchtung ist ausgefallen und muss, da brandgefährdet und marode, gänzlich erneuert werden. Aufgrund der bekanntermaßen knappen Haushaltsmittel wird sich die Sanierung bis ins nächste Jahr hinziehen.

Auch muss ich mich entschuldigen, dass sich der Einbau des Behindertenlifts immer noch verzögert.

Zum Schluss noch eine traurige Nachricht. Herr Günter Kubenka ist leider viel zu früh aus unserer Mitte gerissen worden. 14 Jahre hat er unsere Finanzen mit großem Engagement und stets zu unserem Wohle verwaltet, wir sind ihm dafür großen Dank schuldig. Wir werden ihn sehr vermissen, aber nicht vergessen.

Udo Westmar  
(Kirchenpfleger)



### **Aus dem Pfarrgemeinderat**

Liebe Gemeinde,  
das Kirchen- und auch das Kalenderjahr neigen sich dem Ende zu, die sog. „staade Zeit“ steht vor der Tür. Der Pfarrgemeinderat wünscht Ihnen in diesen Wochen die Ruhe, sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen und sich Zeit zu nehmen für die wichtigen Dinge – die man sich alle für Geld nicht kaufen kann: Zeit zum Spielen mit den Kindern, zum Adventfeiern, zum Lesen adventlicher Geschichten und zum Beten. Nicht die noch so wertvollen Geschenke machen Menschen glücklich, sondern nur die Zeit, die man seinem(n) Mitmenschen „schenkt“.

Der PGR würde sich auch freuen, wenn Sie Zeit fänden, seine (ja immer öffentlichen) Sitzungen und die angebotenen Veranstaltungen zu besuchen.

Auch für Anregungen und Kritik, gleich ob von Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen haben wir immer ein offenes Ohr. Wir wollen „unsere“ Gemeinde mit Ihnen und für uns alle gestalten.

In diesem Sinne wünscht Ihnen der PGR eine staade Zeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenes und aktives Neues Jahr.

Michael Greska  
Vorsitzender

### **Unser Projekt: Hilfe für Straßenkinder von Kinshasa**

„Hexenkinder von Kinshasa“ (aus Süddeutscher Zeitung vom 16.06.03)

**Kinshasa** (dpa) – Nur knapp entkam Brandi dem Flammentod. Der Junge sei schuld am Tod seiner Mutter, sagen seine Verwandten. Und als auch noch der Vater starb, stand für sie fest: Der Zwölfjährige gehört auf den Scheiterhaufen. Brandi gelang die Flucht. In Kongos Hauptstadt Kinshasa ist er eines von rund 20.000 Straßenkindern, von denen viele der Hexerei bezichtigt werden.

„Sie sind Opfer des Bürgerkriegs, von denen kaum einer spricht“, beschreibt Bischof Dominique Bulamatari die Generation der „Hexenkinder von Kinshasa“. „Die Gesellschaft, die aus den Fugen gerät, sucht Schuldige für ihr Elend und opfert dafür Tausende

schutzloser Kinder.“ Noch vier Jahre nach seiner Rettung fällt es dem zarten Brandi schwer zu reden über das, was geschah. „Verwandte schleiften mich zu einem Prediger, weil sie sagten, ich hätte das Unheil über die Familie gebracht.“ Der 16-Jährige zeigt seine Narben. „Der Prediger gab ihnen Recht. Da schlugen sie mit Knüppeln auf meinen Kopf, um das verhexte Blut herauszutreiben.“ Später holten sie ihn wieder. „Auf einem Scheiterhaufen hatten sie einen Turm aus Reifen gestapelt, in dem ich verbrennen sollte.“ Wie durch ein Wunder gelang ihm die Flucht. Nach drei Monaten auf der Straße fand er zum Heim der Hilfsorganisation am Rand der Hauptstadt.

Grund für Ereignisse dieser Art ist die zunehmende Armut der Bevölkerung. Viele Familien sind zerrüttet. Die Kinder sind eine Belastung für sie. Sie wollen sie los werden. Hierbei hilft ihnen die Tradition. Die Kinder werden der Hexerei bezichtigt; jedes Übel, das die Familie befällt, wird ihnen angelastet und sie werden aus der Familie ausgestoßen.

Unsere Pfarrei unterstützt über Missio den Steyler Pater Orlikowski, der sich in Kinshasa um diese Kinder kümmert und mit einheimischen Mitarbeitern sieben Anlaufstationen unterhält. Dazu benötigt er natürlich Geld.

Falls Sie ihn unterstützen wollen, bitten wir um eine Spende über das Pfarrbüro oder als Überweisung an Missio München Projekt Nr. 115025/20443M-50148, Postbank München Nr. 9779 – 807 (BLZ 700 100 80). Vielen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft.



Dr. Albert Zech

### **Ausgleichssport für Damen (wöch. Mo von 19.00 – 20.00) und Herren (wöch. Mo von 19.00 – 21.00 Uhr) außer Ferien**

Wussten Sie, dass sich Damen und Herren unserer Pfarrei zum wöchentlichen Ausgleichssport in der Walliser Turnhalle treffen? Ohne Vereinszugehörigkeit in ungezwungener Atmosphäre mit Gesprächen und ab und zu einer Gelegenheit zum Feiern. Es wird geturnt (Senioren-Gymnastik) – mit viel Spaß. Die Männer spielen in der zweiten Stunde Volleyball. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Herr Schopf und Herr Frisch freuen sich auf neue „Mittturner“ und Frau Brabec auf „Mittturnerin“



### **Aus dem Kindergarten**

Der Weihnachtsmann ist hochbepackt  
So viele Wünsche hat das Pack!  
Der Weihnachtsmann hat sie im Sack.  
Zwei Waschmaschinen – wie die waschen! –  
Trägt er in seinen Manteltaschen.  
Ein Markenauto steckt auch drin,  
wo stopft der Mann nur alles hin?  
Ein Papagei sitzt ihm im Bart,  
an Farbfernsehern schleppt er hart,  
im Sack die Ledergarnitur,  
die Anbauwand, wie schafft er's nur?  
Das Video, die Kamera,  
ein Segelschiff steckt auch noch da,  
Motorrad, Skier, Allotria:  
Der brave Mann bringt alles an,  
damit er uns erfreuen kann.  
Doch freut's uns noch am Weihnachtstage,  
wenn's viel zuviel? Das ist die Frage!

Liebe Gemeinde,  
wir hoffen, dass Sie nicht in (gutgemeinten) Gaben ersticken, sondern wirklich ein Fest der Liebe feiern können. Schließlich ist Weihnachten der Tag der Geburt unseres Heilands und somit ein hoher Feiertag der christlichen Familie. Wer wünscht sich nicht ein Fest, so heimelig und herzerwärmend? Mit flackernden Kerzen und Plätzchenduft.  
Wie heißt es in einem bekannten Weihnachtslied: „... so nehmet euch eins um das andere an ...“, also zählt nicht das Geschenk, sondern der Gedanke, der dahinter steht und, dass es von Herzen kommt.  
Wir vom Kindergarten wünschen Ihnen eine ruhige Adventszeit und gesegnete Weihnachten im Kreis Ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins Jahr 2004.

Andrea Faltermeier und das Kiga-Team

**Die Anmeldung zum Kindergarten für das Jahr 2004/05  
ist am Dienstag, 02.03.04 von 8.00 bis 12.00 und 14.00 – 19.00 Uhr**

## Proben für das Krippenspiel an Hl. Abend



Wer möchte gerne beim Krippenspiel am 24. Dezember um 16.30 mitmachen?

Wir suchen Kinder, die zuverlässig sind, gut singen oder laut sprechen können.

Probentermine sind jeweils um 15.00 Uhr am Di. 9.12, Fr. 12.12., Di. 16.12, Fr. 19.12 und Di. 23.12.

Meldet Euch im Pfarrbüro oder bei Frau Wiesgickl. Danke für Euer Mittun.

### Einladung

die nächste Aktion Dreikönigssingen steht wieder bevor

Das Leitwort lautet diesmal:

#### „Gufatanya Bubaka – Kinder bauen Brücken“

Brücken bauen – das ist ganz besonders wichtig für Kinder, die Schlimmes erlebt haben und keinen Halt mehr finden. Kinder können leichter Brücken bauen als Erwachsene. Beim Dreikönigssingen sammeln die Kinder Geld, um den ärmeren Kindern in der Welt eine ausreichende Ernährung, Schulbildung und eine umfassende medizinische Versorgung zu garantieren.

Wir suchen Kinder, die als die drei weisen Könige in unserer Kirche von der Geburt Christi singen und Frieden und Gottes Segen bringen. Der Segen, den sie bringen, wird zum Segen für Kinder in der Welt: Durch Ihre Spende.

Wer möchte sich engagieren und vielen Kindern in Not helfen? Macht mit und meldet euch im Pfarrbüro oder bei Frau Wiesgickl. Sie wird die Lieder und Verse mit Euch einüben an folgenden Proben tagen:

Fr. 02.01.04	15.00	Sternsingerprobe
Sa. 03.01.04	15.00	Sternsingerprobe
So. 04.01.04	10.30	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
Mo.05.01.04	15.00	Sternsingerprobe
So. 06.01.04	9.00 und 10.30	Hl. Messe mit den Sternsängern



## Ökumenisches Bibelseminar

Thema: **Zwischen Zorn und Zärtlichkeit** – Texte aus dem Buch Hosea

„Zwischen Zorn und Zärtlichkeit“ – ein ungewöhnlicher Titel, der über unseren Bibelabenden zum alttestamentlichen Buch „Hosea“ steht.

Es geht hier vor allem um die dunklen Seiten unserer Welt und um das Werben Gottes um uns Menschen.

Worauf kann ich vertrauen, worauf kann ich bauen? Worauf kann ich hoffen angesichts drohender und schon eingetretener Katastrophen in unserer Welt? Fragen über Fragen an unser Leben, Fragen an Gott.

Mit dem Buch „Hosea“ wagen wir uns an 4 Abenden an diese Fragen heran und versuchen gemeinsam Neues zu entdecken. Sicher können es aufregende und heiße Gespräche werden.

Wir laden Sie dazu herzlich ein zu folgenden Terminen:

Montag, 19. Januar 2004  
St. Karl Borromäus  
Sohn  
Genfer Platz 4

#### Gott bin ich und kein Mensch

Die Umkehr Jahwe's zu seinem

Hosea 11

Montag, 26. Januar 2004  
Wiederkunft des Herrn  
Allgäuer Str. 40

#### Das Tor der Hoffnung

Gott warnt und verheißt neues Leben

Hosea 2/12-25

Montag, 9. Februar 2004  
Evang. Andreaskirche  
Forstenrieder Allee 180

#### Umkehr scheint unmöglich

Gott lehnt das Bußgebet Israels ab

Hosea 5/8-6,6

Montag, 16. Februar 2004  
Hl. Kreuz  
Forstenrieder Allee 180

Ökumenischer Abschluss-Gottesdienst

#### Zärtlichkeit macht lebendig

Wo Gottes Liebe ankommt,  
blüht Leben auf (Hosea 14/2-9)  
anschließend Treffen mit Wein und Brot  
im Pfarrsaal

Beginn jeweils um 19.30 Uhr

Es laden Sie dazu ein:

Die evangelische und die katholischen Pfarreien unseres Dekanats

## Liturgie

- So. 30.11.03 **Erster Adventssonntag**  
9.00 Pfarrgottesdienst  
10.30 Hl. Messe gestaltet mit den Firmlingen  
9.30 Besinnungstag im Schloss Fürstenried mit P. Graupner SJ zum Thema: „Bei Gott ist kein Ding unmöglich“ (Lk 1,37) o
- Mit Beginn des Advents finden alle Werktagsmessen in der Werktagkapelle statt. Es ist familiärer, wenn wir nicht so verstreut um den Tisch des Herrn versammelt sind.
- Mo. 01.12.03 19.30 Hausgottesdienst „Das gute Wort“  
Die Vorlage für den Gottesdienst liegt in der Kirche auf.
- Do. 04.12.03 6.00 Rorate
- Fr. 05.12.03 19.30 Taizé-Gebet in Hl. Kreuz
- So. 07.12.03 **Zweiter Adventssonntag – Sonntagsordnung**  
10.30 Familiengottesdienst mit Nikolaus-Ballade, gestaltet mit den Orff- und Flötengruppen mit Spielzeugsammlung.  
18.00 Eucharistiefeier mit dem ostkirchl. Hymnus Akathistos
- Di. 09.12.03 18.00 Abendlob mit Lichtritus
- Do. 11.12.03 6.00 Rorate
- Fr. 12.12.03 **38. Weihtag unserer Kirche**  
8.00 Hl. Messe
- So. 14.12.03 **Dritter Adventssonntag - Sonntagsordnung**  
10.30 Hl. Messe, musikalisch gestaltet vom Münchner Frauenchor, anschließend Matinee mit Weihnachtsliedern
- Do. 18.12.03 6.00 Rorate
- Fr. 19.12.03 8.00 Hl. Messe  
19.00 Bußgottesdienst
- So. 21.12.03 **Vierter Adventssonntag – Sonntagsordnung**
- Mi. 24.12.03 **Hl. Abend**  
16.30 Kindermesse mit Eucharistiefeier und Krippenspiel  
23.00 Christmette, musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor, Solisten und Orchester  
Pastoralmesse in G-Dur von Karl Kempfer, „Transeamus“ von Schnabel
- Do. 25.12.03 **Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten**  
9.00 Pfarrgottesdienst  
10.30 Hl. Messe musikalisch gestaltet  
18.00 Vesper zu Weihnachten



- Fr. 26.12.03 **Hl. Stephanus, Erster Märtyrer**  
9.00 Pfarrgottesdienst  
10.30 Hl. Messe
- Sa. 27.12.03 Hl. Johannes, Apostel Evangelist  
17.30 Rosenkranz  
18.00 Abendmesse mit Segnung des Weines
- So. 28.12.03 **Sonntag in der Weihnachtsoktav – Fest der Hl. Familie**  
Sonntagsordnung  
17.00 Alpenländisches Weihnachtssingen
- Di. 30.12.03 18.00 Wortgottesdienst
- Mi. 31.12.03 17.30 Festliche Musik zum Jahreschluss  
18.00 Jahreschlussfeier mit Eucharistie
- Do. 01.01.04 **Oktavtag von Weihnachten – Hochfest der Gottesmutter Maria**  
9.00 Pfarrgottesdienst  
10.30 Hl. Messe  
18.00 Vesper zu Neujahr
- So. 04.01.04 **Zweiter Sonntag nach Weihnachten – Sonntagsordnung**  
10.30 Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
- Di. 06.01.04 **Erscheinung des Herrn**  
9.00 Pfarrgottesdienst  
10.30 Hl. Messe  
Bei allen Messen Weihe des Dreikönigswassers, der Kreide und des Weihrauchs. – Afrikakollekte – Sternsinger nach allen Gottesdiensten
- So. 11.01.04 17.00 Taizé-Vesper in der Andreaskirche
- So. 01.02.04 **Taufe des Herrn – Sonntagsordnung**  
**4. Sonntag im Jahreskreis – Darstellung des Herrn**  
9.00 Pfarrgottesdienst  
10.30 Hl. Messe  
18.00 Familiengottesdienst mit Lichterprozession  
Bei allen Messen Kerzenssegnung und Bitte um Kerzenspenden
- Fr. 13.02.04 19.30 Taizé-Gebet in St. Nikolaus
- Di. 24.02.04 **Hl. Matthias, Apostel**  
8.00 Hl. Messe – anschließend Aussetzung des Allerheiligsten bis 10.00 Uhr  
16.00 Ewige Anbetung bis 18.00 Uhr



Mi. 25.02.04 **Aschermittwoch**  
 8.00 Hl. Messe mit Aschenauflegung  
 18.00 Hl. Messe mit Aschenauflegung



In der Fastenzeit beten wir jeden Freitag um 17.00 Uhr den Kreuzweg

So. 29.02.04 **1. Fastensonntag – Patrozinium**  
 10.00 Festgottesdienst, musik. Gestaltung durch den Kirchenchor  
 Anschließend Frührschoppen im Pfarrsaal  
 17.00 Fastenpredigt mit Pater Anselm Bilgri  
 Fr. 05.03.04 19.00 Weltgebetstag der Frauen in St. Matthias  
 Thema: „Im Glauben gestalten Frauen Zukunft“  
 So. 07.03.04 **2. Fastensonntag - Sonntagsordnung**  
 17.00 Fastenpredigt mit Kirchenrat Ivo Huber  
 Fr. 12.03.04 19.30 Taizé-Gebet in St. Karl Borromäus  
 So. 14.03.04 **3. Fastensonntag – Sonntagsordnung**  
 10.30 Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder  
 17.00 Fastenpredigt mit Dr. Jörg Müller  
 Di. 16.03.04 9.00 Einkehrtag für Senioren mit Pater Stricker  
 Fr. 19.03.04 **Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter**  
 8.00 Hl. Messe  
 18.00 Abendmesse  
 So. 21.03.04 **4. Fastensonntag - Sonntagsordnung**  
 17.00 Fastenpredigt mit Pfarrerin Prof. Johanna Haberer  
 Do. 25.03.04 **Verkündigung des Herrn**  
 8.00 Hl. Messe  
 17.30 Eucharistische Anbetung  
 18.00 Abendmesse  
 Fr. 26.03.04 17.00 Kreuzweg im Fürstenrieder Schlosspark  
 So. 28.03.04 **5. Fastensonntag - Sonntagsordnung**

Am Sonntag den 28. März werden die Uhren auf Sommerzeit umgestellt. Unsere Abendmessen beginnen ab jetzt wieder um 19.00 Uhr

Mi. 31.03.04 15.00 Palmbuschenbinden  
 Fr. 02.04.04 19.30 Taizé-Gebet in St. Matthias

### Veranstaltungen:

Di. 02.12.03 14.30 Seniorennachmittag zum Advent mit den Flötenkindern von Frau Dyckhoff  
 Mi. 03.12.03 17.30 Treffen des AK-Liturgie  
 Do. 11.12.03 17.15 München entdecken – Hypo Kunsthalle, „Cartier-Faberge, Hofjuweliere des Zaren.“

### 2004

So. 11.01.04 17.00 Konzert der Familie Hofmann  
 Do. 15.01.04 16.00 München entdecken – Stadtmuseum „Wagners Welten“  
 Di. 20.01.04 14.30 Seniorennachmittag  
 Di. 27.01.04 8.30 ÖAG-Sitzung  
 Do. 29.01.04 14.30 München entdecken – Pinakothek der Moderne „Die Neue Sammlung“  
 Mi. 04.02.04 15.00 Puppenbühne Sperlich spielt „Neues vom Räuber Hotzenplotz“  
**Sa. 07.02.04 20.00 Pfarrfasching**  
 Di. 10.02.04 15.00 Podiumsdiskussion für Angehörige, Betroffene u. Interessierte zum Thema: „Kreberkrankung bei älteren Menschen“ im Pfarrsaal von St. Matthias.  
 Veranstalter: ÖAG, Referenten: (angefragt) Hr. Pfr. Gerbl, Hr. Dr. Hentrich, Fr. Geier-Gronau  
**So. 15.02.04 15.00 Kinderfasching**  
**Di. 17.02.04 14.30 Seniorenfasching**  
 Do. 19.02.04 16.30 München entdecken – Pinakothek der Moderne „Max Beckmann“  
 Do. 26.02.04 19.00 Treffen der Lektoren, Referent: Joh. Hagl.  
 Fr. 05.03.04 15.30 Kinderkleidermarkt – Annahme bis 18.30 Uhr  
 Sa. 06.03.04 9.00 Kinderkleidermarkt – Verkauf bis 12.00 Uhr  
 Mo. 08.03.04 17.00 Kinderkleidermarkt – Rückgabe bis 18.00 Uhr  
 Mi. 10.03.04 15.00 Kasperltheater Richter spielt „Rumpelstilzchen“  
 Sa. 27.03.04 10.00 Patchworkausstellung bis 18.00 Uhr  
 So. 28.03.04 10.00 Patchworkausstellung bis 18.00 Uhr



## Ökumenische Fastenpredigten in St. Matthias

### „Heilszeichen der Kirche“

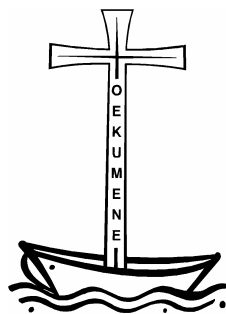
Wie oft sehnen wir uns nach einer heilen Welt! Wir erleben Ärger im Beruf, gar den Verlust des Arbeitsplatzes, Enttäuschung in der Partnerschaft, Schwierigkeiten mit den heranwachsenden Kindern, wir werden mit der Diagnose einer schweren Erkrankung oder mit dem Tod eines lieben Menschen konfrontiert, wir stehen vor einer schwierigen Entscheidung mit ungewissem Ausgang. Wer wünschte sich in einer solchen Situation nicht, dass es jemanden gäbe, der alles heil machen könnte?

Als Christen glauben wir, dass in Jesus Christus das Heil in die Welt gekommen ist. In seinem Auftrag bietet uns die Kirche wirksame „Heilszeichen“ an. Einige dieser „Heilszeichen“ werden im Rahmen unserer „Ökumenischen Fastenpredigtreihe“ vorgestellt.

Die Fastenpredigten finden in unserer Pfarrkirche St. Matthias an den ersten vier Fastensonntagen jeweils um 17.00 Uhr mit anschließendem Predigtgespräch statt.

- **„Wasser – Christ sein ohne Taufe?“**  
Termin: 29. Febr. 04 mit Pater Anselm Bilgri
- **„Brot und Wein – Zeichen der Einheit?“**  
Termin: 7. März 04 mit Kirchenrat Ivo Huber
- **„Lossprechen von Schuld – Vergebung als Hilfe zum Leben?“**  
Termin: 14. März 04 mit Pater Dr. Jörg Müller
- **„Segen – mehr als frommer Wunsch?“**  
Termin: 21. März 04 Prof. Johanna Haberer

Dr. Albert Zech



### Ökumenische Exerzitien im Alltag

Ökumenische Exerzitien im Alltag werden 2004 wieder von der Andreaskirche, Frau Wild, angeboten. „Komm Herr segne uns“ lautet das Thema der fünf Treffen.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor: 1.; 8.; 15.; 22.; und 29. März, jeweils um 19.30 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten.

## Erstkommunion

Die Erstkommunion feiern wir am Sonntag, den 16.05.04 um 10.00 Uhr. Kinder aus der 2. und 3. Klasse dürfen daran teilnehmen

Anmeldung ist möglich am:

Mittwoch, 7. 1.04 von 17.00 – 19.00 Uhr

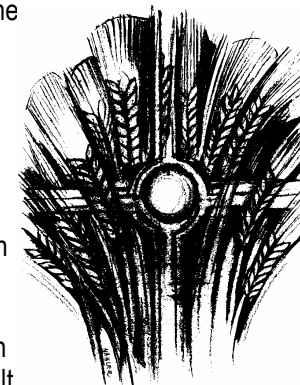
Donnerstag, 8.1.04 von 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag, 9.1.04 von 17.00 – 19.00 Uhr

Im Raum E 3 im Pfarrheim.

Die Erstkommunionvorbereitung wird in kleinen Gruppen stattfinden. Wir beginnen mit der Vorbereitung in der Woche vom 02.02.04.

Im Gottesdienst am 14.03.04 um 10.30 werden die Kommunionkinder der Gemeinde vorgestellt.



### Weltgebetstag der Frauen –

#### Freitag, 5. März 2004 in St. Matthias

Im Glauben gestalten Frauen Zukunft – aus Panama

Die Republik Panama ist eine Landenge zwischen dem nord- und südamerikanischen Kontinent.

Die Situation von Frauen in Panama ist unterschiedlich je nach Ethnie, familiärer und wirtschaftlicher Lage. Aufgrund von Scheidungen, Trennungen, aber auch arbeitsbedingter Abwesenheit bilden allein erziehende Frauen und ihre Kinder fast ein Viertel der Familien. Wo sich Großfamilienstrukturen auflösen, entstehen Betreuungsprobleme, denn Kindergärten kosten Geld. Seit 1945 haben Frauen das allgemeine Wahlrecht. Frauen haben erreicht, dass Panama eine moderne Gesetzgebung zur Gleichstellung hat, die auch gegen jede Form von Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen vorgeht. Frauen arbeiten selbstverständlich in allen Berufen und Tätigkeiten und leisten einen wesentlichen Beitrag zur panamenischen Wirtschaft.

Kirche und Staat sind in Panama getrennt. Die Verfassung garantiert Religionsfreiheit.

### **Kirchenkonzert am 11. Januar**

Am Sonntag, den 11. Januar 2004 findet bei freiem Eintritt um 17.00 Uhr in unserer Kirche ein Konzert statt. Ingrid und Bruno Hoffmann, seit über 40 Jahren in Fürstenried ansässig, spielen verschiedene leicht verständliche Werke aus der Barockzeit für Sopran, Alt- und Tenorsaxophon mit Orgel oder Orgel solo. Auf dem Programm stehen Namen wie Albinoni, Bach, Charpentier, Corelli, Händel, Loeillet u. a.

Der Zusammenklang von Saxophon und Kirchenorgel reizt immer häufiger innovative Musiker, wie eben auch das Ehepaar Hoffmann, das mit diesem Konzert die eigene Lust und Freude an der Musik an die Zuhörer weiter geben will.



Herzliche Einladung an alle Neugierigen und bereits für Musik Begeisterten, einmal ca. 50 Minuten den Alltag zu vergessen!

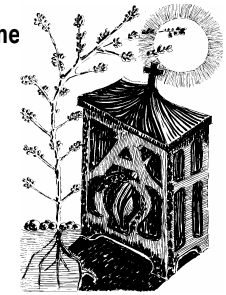
Ingrid Hoffmann

### **Pfarreifahrt – Ungarn – Rundreise vom 17. – 23. Mai 2004**

- Mo. 17.05. Abfahrt in den frühen Morgenstunden über Linz und Wien. Mittagspause am Neusiedler See. Gegen Abend erreichen wir den am Plattensee gelegenen Badeort Balatonfüred.
- Di. 18.05. Besuch der Halbinsel Tihany (Naturschutzgebiet), der Abteikirche und des malerischen kleinen Ortes mit ehemaligen Fischerhäusern. Fahrt mit der Fähre, Stadtbesichtigung in Pecs.
- Mi. 19.05. Durch die Steppenlandschaft der Puszta fahren wir Richtung Norden. Besuch einer Csarda, Kutschenfahrt, Vorführung der ungarischen Reiter, abends Eintreffen in Eger.
- Do. 20.05. Vormittags Stadtbesichtigung, nachmittags Fahrt in das traditionelle Weinanbaugebiet von Eger. Besuch eines Weinguts
- Fr. 21.05. Fahrt nach Gödöllő, Besuch des größten Barockschlosses Ungarns, Weiterfahrt nach Budapest, Stadtführung, Rundgang über den Burgberg mit Matthiaskirche.
- Sa. 22.05. Fortsetzung der Stadtbesichtigung in Budapest, nachmittags Ausflug nach Szentendre, Besuch des Keramikmuseums von Margit Kovacs.
- So. 23.05. Rückreise nach München
- Fahrpreis: 675 Euro (Einzelzimmerzuschlag 125 Euro) bei mind. 30 Teilnehmern  
Anmeldeschluss: Ende Februar 2004 (Preis und Programmänderung vorbehalten.)  
Reiseveranstalter: Karin Holzhauser

### **Wir gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres**

<b>Sterbedatum:</b>	<b>Alter:</b>	<b>Familienname:</b>	<b>Rufname</b>
30.10.02	77 J	Kohlenbeck	Erich
07.11.02	84 J	Crusius	Ludwig
13.11.02	93 J	Bartl	Karl
14.11.02	80 J	Fiedler	Anna
15.11.02	66 J	Wittek	Josef
21.11.02	70 J	Müller	Eveline
22.11.02	75 J	Ullrich	Johann
11.12.02	73 J	Hettmer	Marie
14.12.02	102 J	Egreder	Maria
17.12.02	81 J	Strunz	Erwin
17.12.02	92 J	Schuh	Franziska
26.12.02	89 J	Stöckl	Therese
28.12.02	82 J	Vehns	Joseph
30.12.02	77 J	Philippczyk	Berta
31.12.02	61 J	Schlagbauer	Peter
12.01.03	68 J	Meir	Helga
13.01.03	71 J	Lauer	Luise
19.01.03	83 J	Schuster	Sebastian
12.02.03	88 J	Scheingraber	Margareta
23.02.03	74 J	Hermann	Josef
25.02.03		Obermeier	Richard
27.02.03	91 J	Haring	Elisabeth
01.03.03	58 J	Rundstroem	Wolff-Berndt
05.03.03	73 J	Näher	Georg
13.03.03	86 J	Stanglinger	Frieda
14.03.03	90 J	Gaal	Elisabeth
14.03.03	80 J	Kätzner	Ernestine
20.03.03	93 J	Fiedler	Adele
28.03.03	58 J	Ooijen	Christa
13.04.03	70 J	Altendorfer	Valentin
14.04.03	66 J	Kinney	Margot
17.04.03	81 J	Wettel	Karl
24.04.03	93 J	Eckmüller	Johanna
28.04.03	77 J	Schmideder	Otto
07.05.03	84 J	Plattner	Elisabeth
09.05.03	93 J	Donath	Franziska
09.05.03	96 J	Maluck	Elfrieda
17.05.03	84 J	Schmidt	Gabriele





17.05.03	90 J	Dorsch	Christina
06.06.03	88 J	Bähr	Willi
07.06.03	76 J	Ostheimer	Maria
23.06.03	83 J	Haberl	Karl
07.07.03	81 J	Kirchmair	Markus
20.07.03	94 J	Schönschwetter	Johanna
22.07.03	83 J	Semrau	Juliana
26.07.03	90 J	Hopfner	Josef
15.08.03	72 J	Wiesent	Rudolf
04.09.03	100 J	Scherer	Maria
04.09.03	73 J	Schetter	Alfred
08.09.03	73 J	Eberl	Franz
10.10.03	74 J	Patzak	Heinz
10.10.03	83 J	Spitzl	Kurt
12.10.03	82 J	Turek	Irene
15.10.03	64 J	Dr. Schirmer	Gerhard
21.10.03	82 J	Wildbihler	Johann
02.11.03	62 J	Kubenka	Günter
07.11.03	18 J	Heller	Matthias
11.11.03	65 J	Baumgartner	Valentin

### ***In unserer Kirche wurden getauft***

21.12.02	Aziz-Denis	Chetioui
01.02.03	Paula	Czech
05.04.03	Niclas	Koblizek
20.04.03	Antonio	Ramljak
20.04.03	Julia	Schaufler
21.04.03	Marlene	Wegner
10.05.03	Maximilian	Seitz
11.05.03	Tobias	Berchtold
25.05.03	Nicolai	Cullmann
25.05.03	Nicolas	Richter
09.06.03	Carina	Marasi
12.07.03	Florentine	Braun
19.07.03	Julian	Quessel
23.08.03	Justin	Steinweg
13.09.03	Viola	John
27.09.03	Jannik	Kamm
26.10.03	Eva-Maria	Kastner
26.10.03	Dominik	Seraphin



**Spendenkonto**  
**345**  
**Bank im Bistum Essen**  
**BLZ 360 602 95**

**Adveniat – Gottes Wort lebt.  
Durch dich!**

Unter diesem Motto steht die Adveniat-Aktion im Jahr der Bibel. Sie wird am Ersten Advent in der Diözese Stuttgart-Rottenburg eröffnet. Aktionsschwerpunkt in diesem Jahr ist

**Adveniat**  
**Am Porscheplatz 7**  
**45127 Essen**

**www.adveniat.de**

Argentinien. Es fällt schwer zu glauben, aber jedes fünfte Kind ist heute unterernährt. Trotz Rekordemten der Agrarexporteure kam es zu ersten Hungertoten. Dringend im Gesundheitssektor benötigtes Geld musste für Zinszahlungen für Auslandschulden ausgegeben werden. Miss- und Vetterwirtschaft führten zu einer weiteren wirtschaftlichen Verschlechterung. Die Folgen: Mehr als die Hälfte der Bevölkerung lebt derzeit unter der Armutsgrenze, davon ein Drittel unterhalb des Existenzminimums von 70 US-Dollar im Monat.

### **Rat und Hilfe**

Pfarramt St. Matthias	Tel. 745 514-0
ASZ- Alten- und Service-Zentrum Fürstenried West	Tel. 759 002-60 Fax. 759 002-70
Caritas-Sozialstation Neufurstenried	Tel. 745 59 50
Kath. Telefonseelsorge	Tel. 0800- 111 02 22
Hilfe für Schwangere	Tel. 559 81-0
Notruf für Suchtgefährdete und Abhängige	Tel. 28 28 22
Kinder-Notruf	Tel. 1 11 03
Hotline für Jugendliche	Tel. 08 00 - 1 11 03 33
Frauenhilfe-Notruf	Tel. 354 83-11

**Hinweis:** Das Pfarrheim ist während der Gottesdienstzeiten geöffnet. Die Toilette befindet sich im Erdgeschoss des Pfarrheims.

Herausgeber: Kath. Pfarramt St. Matthias, Appenzeller Str. 2, 81475 München  
Verantwortlich: Pfarrer Tadeusz Czarnocki, Telefon 74 55 14-0  
Redaktion: Petronilla Maier  
Internet: [www.st-matthias-muenchen.de](http://www.st-matthias-muenchen.de)  
E-Mail: [mail@st-matthias-muenchen.de](mailto:mail@st-matthias-muenchen.de)